



caritas rheine  
... weil es um Menschen geht.



[caritas-rheine.de](https://www.caritas-rheine.de)



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem neuen Zuschnitt der Abteilungen sowie Stabsstellen stellt sich der Caritasverband Rheine den veränderten Herausforderungen in der sozial-caritativen Arbeit. Im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses wurden Abläufe und Strukturen unserer Arbeit geprüft und weiterentwickelt. Ein Ergebnis dieser Organisationsentwicklung war die Anpassung der Zuschnitte der Abteilungen sowie Stabsstellen. Dazu gehören im Einzelnen:

- Abteilung Erziehung und Bildung, Leitung Tatjana Lücke
- Abteilung Berufliche Qualifizierung und Arbeit, Leitung Norbert Winter
- Abteilung Besondere Lebenslagen und Wohnen, Leitung Martin Baur-Mainka
- Abteilung Gesundheit und Alter, Leitung Klaus Jäger
- Abteilung Zentralverwaltung, Leitung Hendrik Wulf
- Stabsstelle Verbandspolitik und Kommunikation, Leitung Stefan Gude

Zum Dach der Caritas Rheine gehören neben dem Caritasverband Rheine e. V. auch die gemeinnützige Caritas-Kinderheim-Gesellschaft und der Integrationsbetrieb für behinderte und benachteiligte Menschen gGmbH.

In diesem Heft wollen wir Ihnen die Caritas und die neuen Bereiche vorstellen. Wenn Sie mehr von uns erfahren möchten, fragen Sie gerne.



Dieter Fühner und Ludger Schröer, Vorstände Caritasverband Rheine e. V.



Abteilung Erziehung und Bildung

**Lebensperspektiven entwickeln**



Dreikönigs-Kindergarten  
Dreikönigstraße 20-30  
Telefon 05971 6361  
tatjana.lücke@caritas-rheine.de

Abteilungsleiterin: Tatjana Lücke

Kinder sind die Zukunft der Gesellschaft. Ein guter Start ins Leben bildet die zentrale Voraussetzung für eine positive Entwicklung unserer Kinder. Eine gelingende Eltern-Kind-Beziehung, ein tragendes Familiensystem und ein anregendes Umfeld hilft Kindern und Jugendlichen, sich zu selbstbestimmten Menschen mit vielfältigen Ressourcen zu entwickeln.

Die Einrichtungen und Dienste in der Abteilung Erziehung und Bildung tragen mit ihrer durch christliche Normen und Werte geprägten Beratung, Begleitung und Unterstützung entscheidend dazu bei, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene den immer komplexer werdenden gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht werden und gute Lebensperspektiven entwickeln können.

# Inklusive Bildung und Erziehung

Kinder, Jugendliche und Familien in guten Händen

---



Die Caritas Rheine ist innerhalb der Abteilung Erziehung und Bildung auf vielen Ebenen tätig. Das Angebot der Kinder-, Jugend und Familienberatung ist vorbereitet auf entstehende Lücken im System von Familie und Gesellschaft und agiert mit ihren unterschiedlichsten Beratungsangeboten vorausschauend und verantwortungsbewusst.

Die Psychologische Beratungsstelle bietet eine ganzheitliche Begleitung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern. Ergänzt wird das

Beratungsangebot durch die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und Angehörige. Frühförderung, Kindertagesstätten und die Christophorus-Schule, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, erarbeiten Modelle und Angebote, mit der die Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention nach Inklusion qualitativ realisiert wird.

Unterschiedliche Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen bietet das Wohnhaus an der Runde Straße.

### **Kinder-, Jugend- und Familienberatung**

- Trennungs-/Scheidungsberatung, Mediation
- Kur und Erholung, Frühe Hilfen, Kindertagespflege
- Adoptions- und Pflegekinderdienst
- Schwangerschaftsberatung
- Ambulante flexible Hilfen
- Jugendberatung

Angelika Rensinghoff

05971 862-330

angelika.rensinghoff@caritas-rheine.de

### **Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**

Frank Müller

05971 862-261

frank.mueller@caritas-rheine.de

### **Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige**

- Familienunterstützender Dienst
- Integrationshilfe an Schulen
- Gruppen- und Freizeitangebote
- Pflegeberatung

Willi Rieps

05971 862-700

willi.rieps@caritas-rheine.de

### **Caritas-Kindertagesstätten und Frühförderung**

- Haus der Frühförderung
- Dreikönigs-Kindergarten / Familienzentrum Vielfalt
- Caritas-Kindertagesstätte Abenteuerland
- Caritas-Kindertagesstätte Pustebblume
- Familienzentrum in Neuenkirchen (Kita Abenteuerland und Kita Pustebblume)

Tatjana Lücke

05971 6361

tatjana.luecke@caritas-rheine.de

### **Christophorus-Schule**

Wilfried Heeke

05971 6361

wilfried.heeke@caritas-rheine.de

### **Wohnen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung**

Barbara Jäger

05971 8009274

barbara.jaeger@caritas-rheine.de



Caritas-Kinderheim-Gesellschaft

**Navi fürs Leben**



Caritas-Kinder- und Jugendheim  
Unlandstraße 101  
Telefon 05971 4002-0  
winfried.huelsbusch@caritas-rheine.de  
ludger.schroeer@caritas-rheine.de

Geschäftsführung: Ludger Schröer und Winfried Hülsbusch

Junge Menschen und ihre Familien auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes, auskömmliches und erfüllendes Leben zu unterstützen und zu begleiten, das ist die Aufgabenstellung der gemeinnützigen Caritas-Kinderheim-Gesellschaft. Aus christlicher Motivation und Verantwortung stehen dabei besonders Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern in prekären Lebenslagen im Fokus der pädagogischen, schulischen, therapeutischen und beratenden Hilfen.

Mit dem Caritas-Kinder- und Jugendheim, dem Familienzentrum Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst, der Bildungs- und Freizeitstätte Esens sowie der Geschäftsführung für die Stiftung St. Josefshaus Wettringen engagiert sich die Caritas-Kinderheim-Gesellschaft in vielfältiger Weise für die Belange junger Menschen und ihrer Familien. Eingebunden in die Abteilung Erziehung und Bildung des Caritasverbandes Rheine und in Kooperation mit weiteren Diensten und Einrichtungen der Region steht ein leistungsstarkes Netzwerk für diese anspruchsvollen Herausforderungen zur Verfügung.

# Auf Deine Stärken bauen

## Vielfältige Entfaltungs- und Fördermöglichkeiten

---

Junge Menschen mit traumatischen Erfahrungen, Familien mit komplexen Problemstellungen, überforderte Eltern sowie junge Erwachsene mit Schwierigkeiten in der gesellschaftlichen und beruflichen Integration finden im Caritas-Kinder- und Jugendheim ein differenziertes Angebot von stationären, teilstationären und ambulanten Leistungen vor.

Das Familienzentrum Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst steht Familien mit Kindern im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren offen. In den Gruppen der

Kindertagesstätte wird ein altersgerechter Lebensraum mit vielfältigen Entfaltungs- und Fördermöglichkeiten geboten. Zudem sind integrative Plätze für Kinder mit einem besonderen Förderbedarf in das Gruppengeschehen mit eingebunden.

Die Josefsschule in Wettringen nimmt im Rahmen des Schulkonzeptes des Kreises Steinfurt als private Förderschule den Bildungsauftrag für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung wahr.



### **Caritas-Kinder- und Jugendheim**

- Heilpädagogischer/Psychologischer Dienst
- Stationäre und Ambulante Familienarbeit
- Therapeutische Übergangshilfen
- Wohngruppen/ambulant betreute Wohnformen
- Wohngemeinschaften für junge Erwachsene

Winfried Hülsbusch

05971 4002-0

[winfried.huelsbusch@caritas-rheine.de](mailto:winfried.huelsbusch@caritas-rheine.de)

### **Familienzentrum Caritas- Kindertagesstätte Ellinghorst**

Margret Weusthof

05971 915345

[margret.weusthof@caritas-rheine.de](mailto:margret.weusthof@caritas-rheine.de)



Abteilung Berufliche Qualifizierung und Arbeit

**Arbeit, Beschäftigung und Tagesstruktur**



Caritas-Emstor-Werkstätten  
Edisonstraße 10  
Telefon 05971 79112-29  
norbert.winter@caritas-rheine.de

Abteilungsleiter: Norbert Winter

*Arbeit ist ein Menschenrecht und unmittelbarer Ausdruck der menschlichen Würde. Arbeit dient der Existenzsicherung, trägt zur sozialen Sicherung bei, fördert die Entwicklung der individuellen Identität und gesellschaftlichen Teilhabe (Auszug aus: Caritas in NRW, Integration durch Arbeit, 2013).*

Die Caritas Rheine bietet Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen vielfältige Möglichkeiten, sich zu qualifizieren, zu arbeiten und sich auf die Integration in den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten.

# Vielfältige Möglichkeiten

## Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen

---



Die Caritas-Emstor-Werkstätten bieten Menschen mit Behinderungen die berufliche und rehabilitative (Wieder-) Eingliederung in das Arbeitsleben. Sie ermöglichen behinderten Menschen eine angemessene Teilhabe am Arbeitsleben, wie zum Beispiel im Arbeitsbereich der Werkstatt, in alternativen Beschäftigungsformen oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Junge Menschen mit besonderen Förderbedarfen können sich in Berufsvorbereitungsmaßnahmen und außerbetrieblichen Ausbildungen der Caritas-Ausbildungsstätten qualifizieren. Maßnahmen zur Aktivierung helfen Langzeitarbeitslosen, sich auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Langzeitarbeitslose finden über Arbeitsgelegenheiten im Caritas-Sozialkaufhaus Brauchbar & Co. eine Möglichkeit, Tagesstruktur und Grundarbeitsfähigkeiten wieder herzustellen.

Menschen mit einer psychischen Erkrankung entwickeln durch die Teilnahme an einem regelmäßigen Beschäftigungsangebot im Zuverdienst Tagesstruktur und sind sozial integriert.

Die Fachstelle „Integration durch Arbeit“ entwickelt entsprechend neuer Bedarfe Projekte und akquiriert Aufträge zur Beschäftigung von benachteiligten Menschen.

## Integration durch Arbeit/ Auftragsakquise

Rita Stecker-Schürmann

05971 80829-42

rita.stecker-schuermann@caritas-rheine.de

## Caritas-Emstor-Werkstätten (WfbM)

- Eingangsverfahren
- Berufsbildungsbereich
- Arbeitsbereich
- Förder- und Betreuungsbereich
- Außenstellen für psychisch behinderte Menschen
- Zuverdienst
- Radstation am Bahnhof
- Außenarbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Norbert Winter

05971 79112-29

norbert.winter@caritas-rheine.de

## Caritas-Sozialkaufhaus Brauchbar & Co.

- Möbelhaus
- Kleiderladen für Groß und Klein
- Rheiner Tafel
- Beschäftigungsprogramme für Langzeitarbeitslose

Rita Stecker-Schürmann

05971 80829-42

rita.stecker-schuermann@caritas-rheine.de

## Caritas-Ausbildungsstätten

- Werk-statt-Klasse
- Übergang Schule-Beruf/Berufsvorbereitung
- Ausbildung/Qualifizierung
- Berufliche Rehabilitation
- Coaching von betrieblichen Ausbildungs-/ Beschäftigungsverhältnissen
- Öffentlich geförderte Beschäftigung
- Integration in Arbeit
- Stromsparcheck
- Haustechnischer Dienst

Norbert Alfert

05971 80829-44

norbert.alfert@caritas-rheine.de

Erich Radke

05971 80829-12

erich.radke@caritas-rheine.de

Rita Stecker-Schürmann

05971 80829-42

rita.stecker-schuermann@caritas-rheine.de

## Jugend- und Kreativ-Werkstatt JOB

*Caritas-Kinder- und Jugendheim*

Matthias Kornblum

05971 8007701

matthias.kornblum@caritas-rheine.de



Integrationsbetrieb für behinderte und benachteiligte Menschen

**KAFFEEHAUS an der Bönekerskapelle**



Caritasverband Rheine  
Lingener Straße 11  
Telefon 05971 862-401  
gf@caritas-rheine.de

Geschäftsführung Caritas-Integrationsbetrieb gGmbH: Dieter Fühner und Ludger Schröer

Das KAFFEEHAUS an der Bönekerskapelle ist nicht nur ein gemütliches Bistro-Café, sondern innerhalb des Integrationsbetriebes für behinderte und benachteiligte Menschen erhalten Menschen mit Behinderungen die Chance, auf dem ersten Arbeitsmarkt „Fuß zu fassen“. Sie sind - angeleitet von pädagogischen Fachkräften mit hauswirtschaftlichen und gastronomischen Kenntnissen - im Service und im vor- und nachbereitenden Bereich tätig.

Das KAFFEEHAUS in der Innenstadt von Rheine schafft viele Möglichkeiten der Muße, Stärkung und Begegnung. Sei es zum Frühstück, zur Halbzeit, wenn es zum Mittag Heißes und Überbackenes, einen Eintopf, das Mittagmenü oder

einen Salat geben soll, bei Torte und Kuchen oder zum Ausklang eines gemütlichen Stadtbummels zum Beispiel bei einem guten Tropfen Wein. Dass im KAFFEEHAUS vielfältige Kaffeespezialitäten angeboten werden, versteht sich da fast schon von selbst. Das KAFFEEHAUS ist offen für alle ... Geschäftsleute, Schüler, Spaziergänger, Senioren, Mütter und Väter mit ihren Kindern sowie Besucher der Stadt Rheine.

### **KAFFEEHAUS**

#### **an der Bönekerskapelle**

Herrenschreiberstraße 17, Rheine  
Telefon 05971 984036  
Öffnungszeiten Mo-Sa 8-18 Uhr



Abteilung Besondere Lebenslagen und Wohnen

**Das Leben ist vielfältig**



Caritasverband Rheine  
Lingener Straße 11  
Telefon 05971 862-360  
martin.baur-mainka@caritas-rheine.de

Abteilungsleiter: Martin Baur-Mainka

Das Leben ist vielfältig und Menschen sind verschieden - genau wie unsere unterschiedlichen Leistungsangebote. Die Abteilung Besondere Lebenslagen und Wohnen bietet Beratung und Unterstützung für Erwachsene, die sich in besonderen Lebenslagen befinden und bei der Veränderung ihrer Situation kompetente Unterstützung suchen - ob in Notlagen wie Sucht, psychischen Problemen, Wohnungslosigkeit, Schulden oder Insolvenz. Die spezialisierten Beratungsdienste klären gemeinsam mit dem Ratsuchenden den Bedarf und die Ziele, um das für jeden individuell passende Angebot zu entwickeln.

Die Abteilung bietet verschiedene Wohnformen für Menschen mit geistigen oder psychischen Behinderungen sowie Menschen mit einer Suchterkrankung. Von dem Wohnhaus, der Wohngemeinschaft über das Paarwohnen bis hin zur Einzelwohnung finden Menschen mit Handicaps Möglichkeiten, ihre Vorstellungen vom Wohnen individuell umzusetzen. Die Angebote unterstützen, den Alltag nach individuellen Vorstellungen leben zu können, mit genau den Hilfen, die tatsächlich benötigt werden.

# Wohnen - mehr als nur vier Wände

Lebensqualität und Teilhabe am Gemeinschaftsleben

---



Die medizinische Rehabilitationseinrichtung Haus St. Antonius bietet Behandlungen für Menschen an, die aufgrund einer psychischen Erkrankung insbesondere in ihrer Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben beeinträchtigt sind. In kleinen Gruppen steht dagegen in der Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen die Bewältigung krankheitsbedingter Beeinträchtigungen in der Gestaltung des Alltags und der persönlichen sozialen Beziehungen im Mittelpunkt.

Es gibt viele gute Gründe, das Tageszentrum, das alkoholfreie Café OASE oder das Offene Wohnzimmer zu besuchen: sich mit anderen Betroffenen austauschen, an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen, eigene Kreativität und persönliche Interessen (wieder)entdecken oder neue Kontakte knüpfen. Ob bei einer Tasse Kaffee, einem gemeinsamen Frühstück, einer leckeren Suppe – Gemeinsam macht vieles mehr Mut und Spaß!

## Wohnen für Menschen mit Behinderungen

- Jacob-Meyersohn-Haus
- Franz-Wolters-Haus
- Anni-Poll-Haus
- Haus am Friedensplatz
- Dezentrales Wohnen, Betreutes Wohnen, Kurzzeitwohnen
- Gastfamilien/Familienpflege
- Tagesbetreuung

Guido Bischoff  
05971 91446-6  
guido.bischoff@caritas-rheine.de

## Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

- ABW Sucht
- ABW Wohnen-Arbeit-Freizeit
- ABW Psychiatrie
- ABW Haus St. Antonius

Frank Schneider  
05971 862-369  
frank.schneider@caritas-rheine.de

## Caritas-Wohnprojekt

- Stationäres Wohnen für psychisch kranke Menschen

Elisabeth Graw  
05971 8992739  
elisabeth.graw@caritas-rheine.de

## Haus Forckenbeck

- Stat. Wohnen für suchtkranke Menschen
- Hausgemeinschaften

Jörg Rosinke  
05971 52353  
joerg.rosinke@caritas-rheine.de

## Ambulante Suchtkrankenhilfe/ Gemeindepsychiatrische Dienste/ Existenzsichernde Hilfen

- Psychosoziale Beratung
- Tagesstätte
- Tageszentrum
- Beratung für Suchtkranke
- Alkoholfreies Café OASE
- Ambulante Rehabilitation
- Fachstelle Glücksspielsucht
- Wohnungsnotfallhilfe
- Sozialbüro
- Betreuungsverein
- Schuldner- und Insolvenzberatung

Martin Baur-Mainka  
05971 862-360  
martin.baur-mainka@caritas-rheine.de

## Haus St. Antonius Bevergern

- Medizinische Rehabilitation

Marion Lauxtermann  
05459 8016-0  
marion.lauxtermann@caritas-rheine.de



Abteilung Gesundheit und Alter

**Lebensqualität - gerade im Alter!**



Caritasverband Rheine  
Lingener Straße 11  
Telefon 05971 862-323  
[klaus.jaeger@caritas-rheine.de](mailto:klaus.jaeger@caritas-rheine.de)

Abteilungsleiter: Klaus Jäger

Die meisten Menschen kommen bis ins hohe Alter gut ohne fremde Hilfe zurecht. Erst wenn Erkrankungen oder das Alter den Alltag beschwerlich machen, ist Hilfe gefragt. Mitunter reicht eine gute und umfassende Beratung, zuweilen eine Hilfe im Haushalt oder eine gute pflegerische Versorgung zuhause. Für viele ist der Besuch tagsüber in einer Tagespflege genau das richtige, für andere das Wohnen und die Pflege im Pflegeheim. Wer angenehm und barrierearm mit Serviceleistungen leben möchte, dem empfiehlt sich das Service-Wohnen für Senioren in Rheine und Neuenkirchen. Und wer gerne in Gesellschaft verreist, der findet ein passendes Angebot im Katalog der Seniorenreisen.

Die Bedarfe eines jeden Menschen sind so unterschiedlich, wie die Menschen und ihre Lebenssituationen unterschiedlich sind.

# Gut Wohnen und Leben!

## Hilfe-Mix, der zur Lebenssituation passt

---

Erster Ansprechpartner ist gerne die Gesundheits- und Altenhilfe der Caritas Rheine. Hier finden Angehörige, kranke und alte Menschen genau die Hilfe oder den Hilfe-Mix, der wirklich zu ihrer Lebenssituation passt. Angefangen bei Senioren-Freizeiten, der Senioren- und Angehörigenberatung, Haushaltshilfen und stundenweisen Betreuungsangeboten bis hin zu ambulanten Pflegediensten und spezialisierten Angeboten für dementiell Erkrankte reicht das vernetzte, ambulante Angebot der Abteilung Gesundheit und Alter.

Der „bunte Strauß“ der ambulanten Hilfen wird ergänzt durch die Altenwohnanlagen

Caritas-Marienstift in Rheine und Caritas-Elisabethstift in Wettringen mit ihren Angeboten in der Tagespflege, der Kurzzeitpflege oder dem stationären Wohnen. Das „Service-Wohnen für Senioren“ verbindet den Komfort und die Annehmlichkeiten einer modernen Mietwohnung mit den Anforderungen an ein barrierefreies und seniorengerechtes Wohnkonzept, ergänzt um bedarfsgerechte Betreuungs- und Serviceleistungen.

Denn darauf kommt es an: Finden Sie mit uns die Hilfeform, die Sie wirklich benötigen, die Ihnen hilft und die Sie wirksam unterstützt! Nicht mehr und nicht weniger!



## Caritas-Marienstift Rheine

- Wohnen und Pflegen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Birgitt Overesch  
05971 866-0

birgitt.overesch@caritas-rheine.de

## Caritas-Elisabethstift Wettringen

- Wohnen und Pflegen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Birgitt Overesch  
02557 9363-0

birgitt.overesch@caritas-rheine.de

## Alfonsushaus - Caritas-Kompetenz- zentrum Demenz

- Wohngemeinschaft
- Tagespflege
- Betreuungsgruppe

Heike Silies  
05971 862-321

heike.silies@caritas-rheine.de

## Service-Wohnen für Senioren

- Am Caritas-Marienstift Rheine
- „Alte Seilere“ Neuenkirchen

Klaus Jäger  
05971 862-321

klaus.jaeger@caritas-rheine.de

## Häusliche Pflege

- Sozialstation Rheine
- Sozialstation Neuenkirchen/Wettringen

Für Rheine: Karin Schulte  
05971 862-321

karin.schulte@caritas-rheine.de

Für Neuenkirchen: Sandra Hermanns  
05973 8079260

sandra.hermanns@caritas-rheine.de

Für Wettringen: Sandra Hermanns  
02557 9363-21

sandra.hermanns@caritas-rheine.de

## Sozialpflegerische Dienste

- Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige
- Offene Altenhilfe
- Ökumenisch ambulantes Hospiz
- Wohnberatung
- Seniorenreisen
- Essen auf Rädern
- Familienpflege
- Haushaltsdienste

Klaus Jäger  
05971 862-321

klaus.jaeger@caritas-rheine.de

Abteilung Zentralverwaltung

## Wirtschaftliche Steuerung und Personalentwicklung



caritas rheine



Caritasverband Rheine  
Lingener Straße 11  
Telefon 05971 862-380  
hendrik.wulf@caritas-rheine.de

Abteilungsleiter: Hendrik Wulf

Die Finanzierung der Caritas-Arbeit stellt weiterhin eine sehr ambitionierte Aufgabe dar. Bereits seit vielen Jahren steht insbesondere den tariflich verursachten Personalkostensteigerungen in der Regel keine vollständige Refinanzierung durch die jeweiligen Kostenträger gegenüber.

Dennoch ist und bleibt es Ziel der Caritas Rheine, Kontinuität und Verlässlichkeit in den Angebotsstrukturen der Dienste und Einrichtungen aufrecht zu erhalten und diese gleichzeitig flexibel weiter zu entwickeln. Dieses Ziel wird aber nur dann erreichbar sein, wenn der Einsatz der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen verantwortlich erfolgt und kontinuierlich im Blick gehalten wird.

# Schnittstelle und Servicefunktion

Gleichgewicht zwischen sozialen und kaufmännischen Blickwinkeln

---



Ein zunehmend wichtiger Bestandteil sozialer Arbeit ist daher eine funktionierende und effiziente Verwaltung. Das Tätigkeitsfeld der Zentralverwaltung umfasst das Finanz- und Rechnungswesen, das Personalwesen und das wirtschaftliche Controlling für den ganzen Verband mit seinen verschiedenen Diensten und Einrichtungen sowie

den angeschlossenen Gesellschaften. Darüber hinaus werden Vertrags- und Entgeltverhandlungen vorbereitet und geführt sowie viele weitere zentrale Verwaltungsdienstleistungen erbracht. Die wirtschaftliche Steuerung erfolgt mit der Zielsetzung, im Spannungsfeld von kaufmännischen und sozialen Blickwinkeln ein Gleichgewicht zu finden.



### Allgemeine Verwaltung und allgemeine zentrale Dienste

Hendrik Wulf  
05971 862-380  
hendrik.wulf@caritas-rheine.de

### Finanz- und Rechnungswesen

Daniel Leusmann  
05971 862-383  
daniel.leusmann@caritas-rheine.de

### Controlling

Matthias Mesch  
05971 862-395  
matthias.mesch@caritas-rheine.de

### Personalwesen

Peter Schmidt  
05971 862-350  
peter.schmidt@caritas-rheine.de



Stabsstelle Verbandspolitik und Kommunikation

**Themen, Projekte und Angebote**



Caritasverband Rheine  
Lingener Straße 11  
Telefon 05971 862-404  
stefan.gude@caritas-rheine.de

Leiter der Stabsstelle: Stefan Gude

Die Stabsstelle Verbandspolitik und Kommunikation berät und unterstützt Vorstand, Leitungen und Mitarbeiter in der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei verbandspolitischen Fragestellungen. Schwerpunkte der Kommunikation sind die „Neuen Medien“, Kampagnen, Projekte sowie Materialien der Öffentlichkeitsarbeit. Die Verbandspolitik kümmert sich neben Projekten und Aktionen um die Querschnittsaufgaben Gemeindecaritas, Ehrenamt, Bahnhofsmision sowie Migration und Integration. Ebenso gehört das Caritas-Infozentrum im Caritas-Haus zu dieser Stabsstelle.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist die Schnittstelle interner wie externer Kommunikation. Die Caritas Rheine spricht viele Menschen an; sie gehört zu dieser Region und prägt das soziale Gesicht. Die Menschen wollen wissen, welche Caritas-Angebote es gibt, was sie tut und welchen Herausforderungen sie sich stellt. Ein weiteres Ziel liegt darin, Menschen zu motivieren, die Caritas personell, ideell und finanziell zu unterstützen.

# Notlagen erkennen und helfen

Gemeindcaritas, Ehrenamt, Bahnhofsmision und Integration

---



Die Gemeindcaritas schafft Basisnähe zu den Kirchengemeinden und begleitet Ehrenamtliche vor Ort, die durch unterschiedliche Aktivitäten soziale Probleme und konkrete Notsituationen in der Gesellschaft wahrnehmen und darauf reagieren. Ein Beispiel für gelebtes Ehrenamt ist die Caritas-Suppenküche.

Menschlichkeit am Zug, heißt es in der Bahnhofsmision. Täglich begegnen sich hier Menschen. Keiner weiß, was den anderen bewegt; keiner schaut

genau hin. Wohin mit Fragen, Nöten, Problemen? Die Bahnhofsmision wird in gemeinsamer Trägerschaft von Caritas und Diakonie geführt.

Die erfolgreiche Integration der in unserem Land lebenden Zuwanderer ist Voraussetzung für den sozialen Zusammenhalt und das friedliche Miteinander unserer Gesellschaft. Der Fachdienst Migration und Integration leistet einen Beitrag zur Integration von Migranten und Einheimischen in die Gesellschaft.

## Kommunikation

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Publikationen
- Internet, Social Media

Stefan Gude  
05971 862-404  
stefan.gude@caritas-rheine.de

## Caritas-Infozentrum

Birgit Groß-Onnebrink  
Martin Thape  
Pia Nieweler  
05971 862-0  
infozentrum@caritas-rheine.de

## Gemeindecaritas / Ehrenamt

- Suppenküche
- Dekanats-Caritas-Konferenz

Maria Waltermann  
05971 862-414  
maria.waltermann@caritas-rheine.de

Martina Schoppe  
05971 80829-53  
martina.schoppe@caritas-rheine.de

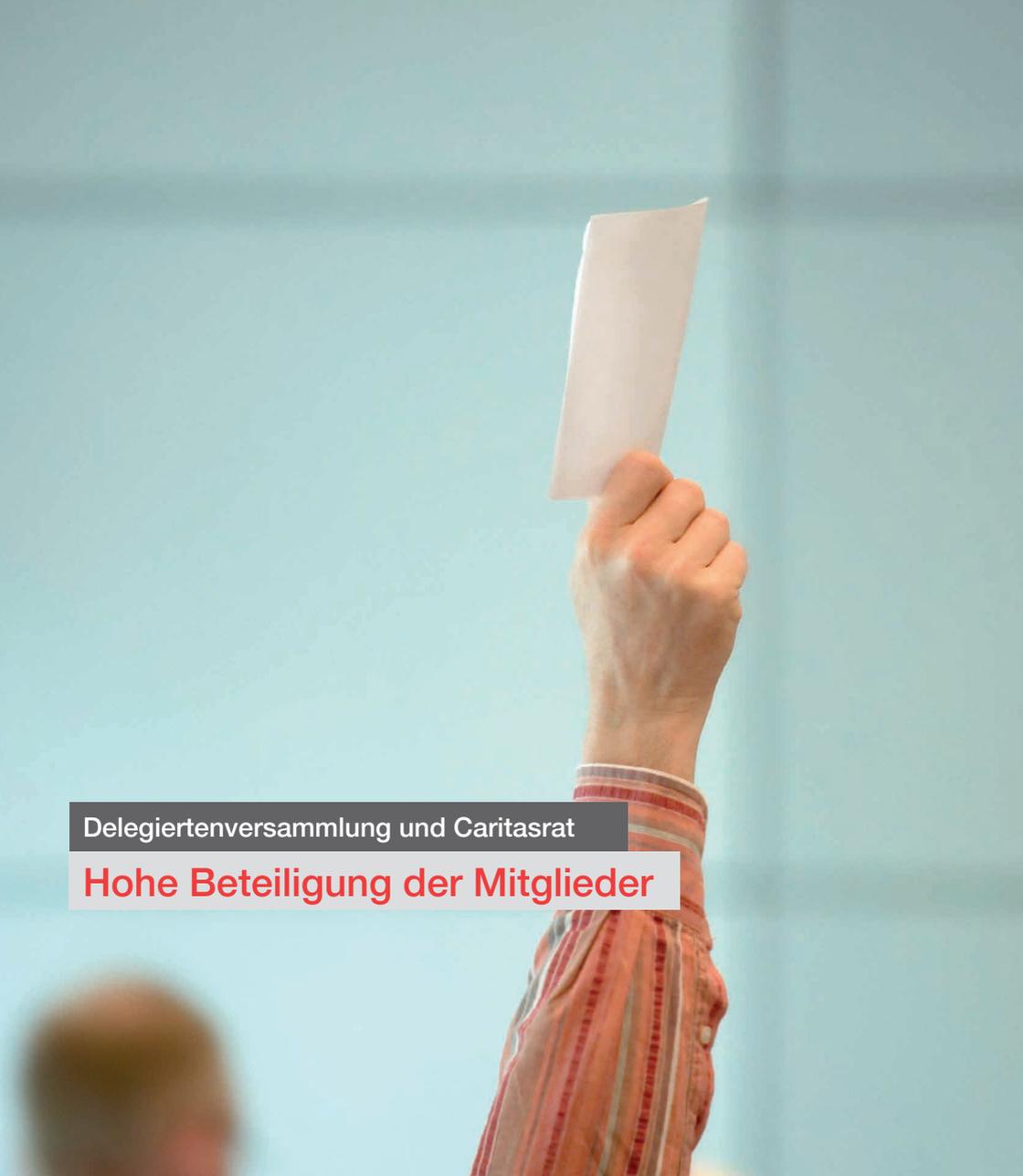
## Migration und Integration

- Flüchtlingsberatung
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Raphaelswerk
- Integrationsagentur
- Centro S. Antonio
- Sprachkurse und Sprachprojekte
- Interkulturelle Orientierung und Jugendhilfe
- Interkulturelle Öffnung

Elke Zeitner  
05971 862-334  
elke.zeitner@caritas-rheine.de

## Bahnhofsmission

Ute Kappes  
05971 2800  
ute.kappes@caritas-rheine.de

A close-up photograph of a person's hand holding a white rectangular card high in the air. The hand is positioned on the right side of the frame, with the fingers gripping the bottom edge of the card. The card is held vertically and is slightly tilted. The background is a soft, out-of-focus light blue color. In the bottom left corner, there is a blurred head of a person, suggesting a group setting like a meeting or assembly.

Delegiertenversammlung und Caritasrat

**Hohe Beteiligung der Mitglieder**



Der aktuelle Caritasrat des Caritasverbandes Rheine: (v. l.) Manfred Fiege, Hans Döcker, Nico von Royen, Willi Rauße, Ursula Tümmers (stellvertretende Vorsitzende), Dechant Meinolf Winzeler, Günter Borowski (Vorsitzender) und Heinz Holtfester.

Als eingetragener Verein wird der Caritasverband Rheine von einem hauptamtlichen Vorstand geleitet. Der Vorstand besteht mit Dieter Fühner und Ludger Schröer aus zwei Personen. Höchstes Organ des Verbandes ist die Delegiertenversammlung, in der die Kirchengemeinden, Fachverbände, korporativen Mitglieder sowie der Vorstand und der Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Caritasrates vertreten sind. Die Mitglieder sind jeweils für eine Amtszeit von sechs Jahren bestimmt.

Die Delegiertenversammlung wählt für ebenfalls sechs Jahre die Vertreter im Caritasrat als Aufsichtsgremium gegenüber dem Vorstand. Ein Mitglied des Caritasrates ist der Caritaspfarrer des Dekanates Rheine, derzeit Dechant Meinolf Winzeler.

In seiner Delegiertenversammlung im Oktober 2015 wählte die Versammlung einen neuen Caritasrat, der zum 1. Juni 2016 seine Arbeit aufnehmen wird. Nicht mehr kandidiert haben der aktuelle Vorsitzende Günter Borowski sowie Manfred Fiege und Heinz Holtfester. Wiedergewählt wurden Hans Döcker, Willi Rauße, Nico von Royen und Ursula Tümmers. Neu in den Caritasrat wurden Dr. Ingo Holtfester, Hermann-Josef Kohnen, Marianne Rocker und Ulrich Weßeler gewählt.



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

---

Herausgegeben von:

**Caritasverband Rheine e. V.**

**Caritas-Haus, Lingener Straße 11, 48429 Rheine**

**Telefon 05971 862-0, Telefax 05971862-385**

**info@caritas-rheine.de, www.caritas-rheine.de**

**(12/2015)**

Redaktion: Stefan Gude (verantwortlich), Birgit Groß-Onnebrink,

Sarah Leugering, Marlies Tilch

Konzept und Gestaltung: Stabsstelle Verbandspolitik und

Kommunikation, Stefan Gude

Druck: Lammert-Druck, Rudolf Lammert GmbH, Hörstel-Riesenbeck, www.lammert.de

Fotos: Caritas Rheine, istockphoto (Titel, Seiten 6, 22, 24, 28,

30, 34), Mijo M. Jongebloed (Seiten 2, 8, 9, 17, 35),

Stefan Gude (Seiten 4, 5, 10, 16, 23, 26, 27), Ulrich Wozniak

(Seiten 12, 14, 18, 20)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.